



## **Erzähl- und Kulturbühne München e.V.**

c/o Silvia Hein, Sandrartstraße 4, 80687 München, T. 089-1678842  
info@wortschatz-muenchen.de, www.wortschatz-muenchen.de

Vorstand: Astrid Brüggemann, Detlef Grabowski, Silvia Hein

GLS Bank Bochum BLZ 430 609 67 Konto-Nr. 8204449500

## **Vorstandsbericht**

*Berichtszeitraum: 22.07.2014 – 15.07.2015*

### **1 Vereinsarbeit**

#### **1.1 Mitglieder**

Stand 22.07.2014: 24

Stand 15.07.2015: 24

#### **1.2 Arbeitstreffen**

Im Berichtszeitraum fanden 5 fünf Arbeitstreffen statt, auf denen Vorstand und Mitglieder die Durchführung von Veranstaltungen planten und die weitere Vereinsarbeit besprachen. Danke an Astrid, die ihre Küche als Treffpunkt zur Verfügung stellte und die Protokolle schrieb. Und Danke an die Mitglieder, die teilnehmen konnten, für kreative Beiträge und konstruktive Arbeit.

### **2 Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2014**

#### **2.1 Einnahmen/Ausgaben 2014**

Übertrag aus 2013	+ 1.591,45 €
Einnahmen 2014	+ 2.535,61 €
Ausgaben 2014	- 1.941,88 €
Saldo 2014	+ 2.185,13 €

Die Kassenprüferin Marlisa Thumm hat die Bank- und Kassenunterlagen geprüft und für korrekt befunden.

## 2.2 Aufschlüsselung Einnahmen

Einnahme-Art	€	%
Mitgliedsbeiträge	580,00 €	23 %
Mitgliedsspenden	250,00 €	10 %
Zuhörerspenden	1.715,61 €	67 %

## 2.3 Aufschlüsselung Ausgaben

Ausgabenart	€	%
Aufwandsentschädigungen Erzähler	956,53 €	49 %
Aufwandsentschädigungen Musiker	335,00 €	17 %
Bankgebühren	39,00 €	2 %
Büromaterial, Porto, Kopierkosten	148,45 €	8 %
Versicherung	247,97 €	13 %
Sonstiges (Bewirtung, Restschuld „Kater Mikesch“, LED-Scheinwerfer, ...)	214,92 €	11 %

## 2.4 Interpretation

- Die Einnahmen aus 2014 übersteigen die Ausgaben um **€ 594**.
- Unsere Einnahmen stammen zu **33%** aus Mitgliedsbeiträgen und Mitgliederspenden (**23%** Beiträge, **10%** Spenden), **67%** sind Zuhörerspenden aus unseren Veranstaltungen.
- Aus unseren Veranstaltungen blieb uns ein Reinerlös (Zuhörerspenden minus Aufwandsentschädigungen) von **€ 424**. Bei 20 Veranstaltungen, die wir in 2014 durchgeführt haben, ist das kein besonders guter Schnitt: 21,20 €.
- An Betriebskosten (Bankgebühren, Büromaterial, Porto, Kopierkosten, Versicherungen) verbuchen wir **€ 435**. Das sind ca. 17% unserer Einnahmen. Der Reinerlös aus Erzählveranstaltungen trägt also ungefähr unsere Betriebskosten.

## **2.5 Aktueller Kassenstand**

Saldo 15.07.2015 (Bank + Kasse)	2.702,01 €
---------------------------------	------------

## **3 Veranstaltungen**

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 20 Erzählveranstaltungen durchgeführt. Eine Aufstellung findet sich im Anhang. Vielen Dank an alle ErzählerInnen, die sich mit viel Energie und Enthusiasmus beteiligt haben, ebenso an Andras für Foto- und Videoaufnahmen.

### **3.1 Interkulturelle Reihe „Ferne Welten, fremde Heimat“**

Die Erzählreihe wurde in 2014 in der bekannten Form weitergeführt. In Abstimmung mit Uschi Weber wurde beschlossen, ab 2015 diese Reihe nicht weiterzuführen und statt dessen eine Serie von Veranstaltungen für Kinder zu beginnen. Unter dem Titel „Märchenzauber“ werden vier mal im Jahr Nachmittagsveranstaltungen für Kinder und Familien stattfinden.

### **3.2 Geschichten im Richelbräu**

Die persönlichen Lebensumstände Günthers, des Betreibers des Richelbräu, haben sich geändert, und infolge dessen hat Günther auch die Aktivitäten des Richelbräu neu geordnet. Wir können auch weiterhin Erzählveranstaltungen dort durchführen, werden aber die Termine enger abstimmen müssen.

### **3.3 Weltgeschichtentag**

Der WGT 2015 stand unter dem Motto „Wünsche“. WortSchatz hatte beschlossen, nicht mehr so viele Veranstaltungen durchzuführen wie in den Vorjahren. So wurde eine Nachmittagsveranstaltung für Kinder und Familien angeboten, eine Abendveranstaltung für Erwachsene, sowie eine Kinderveranstaltung in der Kulturjurte. Während die Abendveranstaltung im Cafe L'Ama ausgebucht war, hatten die Kinderveranstaltungen nur mäßigen Publikumszuspruch.

### **3.4 Entlang der Seidenstraße**

Die Reihe wurde im Berichtszeitraum fortgesetzt. Die Veranstaltungen fanden in der Kulturjurte statt, die ihren Standplatz im „Kreativquartier“ am Leonrodplatz gefunden hatte.

Das Publikumsinteresse war eher mäßig; zum Einen war der Standplatz für eher ältere Besucher anscheinend nicht attraktiv, zum Anderen war auch die Infrastruktur (Beleuchtung, Beheizung, Toiletten) in der Jurte ziemlich schwierig.

### **3.5 Seminare**

Wie schon im letzten Berichtszeitraum hat WortSchatz selbst keine Seminare durchgeführt; statt dessen weisen wir auf unserer Website auf die Seminare der „Sprechwerker“ hin. Diese Verbindung kommt durch Karin Wedra zu Stande, die sowohl bei WortSchatz als auch bei den Sprechwerkern Mitglied ist.

## **4 Spielorte**

### **4.1 Zusammenarbeit mit der Kultur-Jurte**

WortSchatz ist mit den Organisatoren der Kulturjurte überein gekommen, die Kooperation zu beenden. Unsere Erfahrungen mit der Jurte in der kalten Jahreszeit waren ernüchternd. Die Jurte ist durch den Schnee und den Wind kurz nach Weihnachten zusammengebrochen. Sie ließ sich nicht so heizen, dass es warm und gemütlich war. Sie hatte im Winter keine Toiletten, weil die Leitungen einfrieren würden.

Fazit: Wir können es nicht selbst stemmen, uns um die Jurte so zu kümmern, dass es Freude macht, Publikum dorthin einzuladen.

### **4.2 Märchenjurte**

Aufgrund unserer Erfahrungen mit der Kulturjurte haben wir beschlossen, unser Projekt „Märchenjurte“ nicht weiter zu betreiben.

Positiv war, dass wir den Betrieb einer Märchenjurte anhand der Kulturjurte praktisch erproben konnten, bevor wir Geld investiert hatten.

Eine kleine Randbemerkung zur FIDOR-Bank: sie haben sich gemeldet, zur Vervollständigung unserer Unterlagen fehle noch eine unterschriebene Ausfertigung der Satzung. Es hat den Anschein, dass die Eröffnung unseres Kontos an diesem Punkt gehangen hat. Warum diese Tatsache nicht früher bei Astrids Nachforschungen erwähnt wurde, ist unverständlich. Alles in allem kein professionelles Geschäftsgebaren seitens der FIDOR-Bank,

## 5 Anhang: Erzählveranstaltungen

Datum	Titel	Ort
08.08.2014	„Entlang der Seidenstraße“	Kulturjurte
12.09.2014	„Entlang der Seidenstraße“	Kulturjurte
26.09.2014	Ferne Heimat, fremde Welten: Afrika	MGH Milbertshofen
10.10.2014	„Entlang der Seidenstraße“	Kulturjurte
24.10.2014	Kalte Nächte, heiße Stories	Richelbräu
10.11.2014	Klassische Märchen der Brüder Grimm: Die Bienenkönigin	
14.11.2014	„Entlang der Seidenstraße“	Kulturjurte
21.11.2014	Klassische Märchen der Brüder Grimm: Die drei Schlangenblätter	
27.11.2014	Starker Wind der Unsichtbare Märchen für Kinder ab 5 Jahren	
28.11.2014	Ferne Heimat, fremde Welten: slawisch	MGH Milbertshofen
08.12.2014	Klassische Märchen der Brüder Grimm: Das Waldhaus	
12.12.2014	„Entlang der Seidenstraße“: Zimt und Zunder	Kulturjurte
18.12.2014	Weihnachtsmärchen für Kinder ab 5 Jahren	
20.03.2015	Weltgesichtentag: Wo das Wünschen noch geholfen hat	BMW-Welt
20.03.2015	Weltgesichtentag: Sonst noch Wünsche?	Cafe L'Amar
22.03.2015	Das Flötenmädchen	
22.04.2015	Märchenzauber im Frühling	MGH Milbertshofen
01.07.2015	Märchenzauber im Sommer	MGH Milbertshofen
09.07. 2015	Märchenabend im Hospiz „DaSein“	DaSein
10.07.2015	Wer's glaubt, zahlt einen Taler	Richelbräu